



w_orten
& meer*

Frühjahr 2023

w_orten & meer
Verlag für verbindendes
diskriminierungskritisches
Handeln

**Die neuen
Bücher!**



9 783945 644355



Hatice Açıköz

FANCY IMMIGRANTIN

ein poetisches tagebuch

mit Illustrationen von Irem Kurt

ca. 120 Seiten | Softcover | 13,7 x 20,8 cm | 10 €

erscheint im März 2023

ISBN 978-3-945644-35-5

Sparten: Autofiktion, poetische Biografie, Lyrik, Migrations- und Rassismuskritik, Sexismus-Kritik, Empowerment

Hatice Açıkgöz schreibt, dichtet und erzählt in diesem poetisch-fiktiven Tagebuch von Kindheit und Jugend, und von den Diskriminierungen in Schule und sozialem Umfeld. Es geht ums Erwachsen-Werden und Erwachsen-Sein, um private und öffentliche Begegnungen mit allen ihren Vorurteilen und Zuschreibungen und um die Spuren, die diese im eigenen Sein hinterlassen.

Die tiefen, berührenden und zugleich humorvollen Texte laden basics – die weißen Deutschen, die sich selbst bisher nicht mit ihren Privilegien beschäftigt haben – ein, das eigene Wahrnehmen und Urteilen zu hinterfragen. Fancys – Menschen, die Marginalisierung als biografische Größe in sich tragen – werden durch die starken, selbstbewussten Texte empowernt.

Hatice Açıkgöz vermag es, die Aufmerksamkeit auf schwere Themen wie Scham, Schmerz und Ausgrenzung zu lenken und gleichzeitig selbstbewusst und klar daraus hervorzutreten. *fancy immigrantin* ist die starke und kraftvolle, genaue und respektvolle neue Stimme der beginnenden 20er Jahre und trifft damit mitten ins Herz der Gesellschaft.

Für welche Personen ist das Buch zu empfehlen?

Für fancys. Für basics. Für alle, die Lust haben auf richtig gute, empowernde, berührende und inspirierende Literatur!

Hatice Açıkgöz

Hatice Açıkgöz lebt in Hamburg und arbeitet als freie Autorin, Künstlerin und Redakteurin. Veröffentlicht hat sie bereits in mehreren Literaturzeitschriften wie „literarische diverse“, „schnipsel“, „transcodiert“. 2022 erschien ihre Kurzgeschichte „ein oktopus hat drei Herzen“ im Sukultur Verlag.

Neben Literarischem schreibt Hatice Artikel und Kolumnen für die *taz* und *der Freitag*.

Basierend auf ihren Texten gestaltet sie Raum-Installationen, zuletzt wurde „fancy schmancy immigrants“, erschienen im „schnipsel“, im Moritzsalon in Berlin ausgestellt. Das Netz macht Hatice als @alles_interpretationssache unsicher.



© Jenny Schäfer

Irem Kurt ist Illustratorin, gibt Kunstworkshops und hat das OUSA Kollektiv mitgegründet. Irem lebt in Berlin.

www.iremkurt.com



Dean Spade

SOLIDARISCH FÜREINANDER SORGEN

Ein Leitfaden für diese Krise und die nächste

aus dem us-amerikanischen Englisch von Sharif Bitar
Originaltitel: Mutual Aid. Building Solidarity During this Crisis (and the Next)
ca. 250 Seiten | Softcover | 13,7 x 20,8 cm | 16 €
erscheint im März 2023
ISBN 978-3-945644-34-8

Sparten: Diskriminierungskritischer Aktivismus, politischer Lebensratgeber, Leitfaden zu solidarischen queeren und trans* Politiken und zu diskriminierungsfreier gesellschaftlicher Transformation

Hier ist der dringend benötigte Leitfaden für Strategien durch Krisen wie Corona, Inflation, Erderhitzung oder Ukraine-Krieg und alle, die noch kommen werden. Denn diese Krisen isolieren Menschen voneinander und führen zu ihrer Vereinzelung und Armut. In einer Zeit, in der Angst und Konkurrenzdenken, nationalistische Vorstellungen und Ausgrenzungen deutlich zunehmen, brauchen wir die Haltung solidarisch füreinander zu sorgen. Damit die Lebenssituation von allen und insbesondere von Personen, die sowieso schon Gewalt und Diskriminierung erfahren, sich bessern kann, Menschen sich zugehörig und verbunden fühlen können – trotz aller Krisen.

Der Leitfaden von Dean Spade eröffnet konkrete Strategien und Werkzeuge für persönliche und gesellschaftliche Veränderungen, die empowern in einer Zeit, in der Regierungen nicht in der Lage sind, angemessen mit gesellschaftlichen Krisen umzugehen. Hier wird deutlich erklärt und angeboten, wie Menschen miteinander in Kontakt treten, nachhaltig und wertschätzend handeln und sich gegenseitig unterstützen können. Für ein besseres individuelles Leben und eine nachhaltige wertschätzende Gesellschaft!

Dean Spade stellt in diesem grundlegenden und lange erwarteten Werk das Konzept der solidarischen Fürsorge vor und formuliert konkrete Schritte zur Überwindung von Krisen durch solidarisches Füreinander-Sorgen.

Wie gelingt nachhaltiger sozialer Wandel?

Was hat solidarisch füreinander zu sorgen mit politischem Aktivismus zu tun?

Wie können wir konstruktiv in diversen Gruppen arbeiten, kommunizieren und Konflikte lösen?

Das Buch schlägt Handlungsmöglichkeiten für diese Fragen vor.

Für welche Personen ist das Buch zu empfehlen?

Für alle, die aus dem Hamsterrad von Kapitalismus, Rassismus und genderbezogener Diskriminierung einen Ausweg suchen. Für Gruppen, die Inspirationen suchen, wie sie ihren eigenen Aktivismus überprüfen können und sich mit anderen solidarisch verbünden können. Für Menschen, die Impulse für eine gelebte Utopie von Gemeinschaft und diskriminierungsfreiem Leben suchen.

Dean Spade

engagiert sich seit über 20 Jahren mit intersektionalen Ansätzen für trans* und queere Politiken und Personen und hat zahlreiche Publikationen in diesem Bereich verfasst. Der Artikel *Building an Abolitionist Trans & Queer Movement with Everything We've Got* (mit Morgan Bassichis und Alexander Lee) erschien 2021 bei *w_orten & meer* als Booklet unter dem Titel *Mit allem was wir leben! Ein Manifest für radikal trans*formierende Bewegungen*.

Der hier nun endlich auf Deutsch vorliegende Band *Mutual Aid* wurde schon in zahlreiche Sprachen übersetzt und inspiriert seitdem diskriminierungskritische politische Communities weltweit.



© Molly Landreth

Über_setzung

Sharif Bitar hat sich schon früh für Sprache interessiert und gelernt, dass Sprache färbt, wie wir die Welt wahrnehmen, und den Rahmen bildet, für das, was wir tun können. Sharif findet, dass Sprache uns miteinander verbindet, wenn wir sie mit Bedacht nutzen.

www.uebletexte.de



9 783945 644362



Maurits de Bruijn

WIE ICH MERKTE, DASS DIE SHOAH NACHTS AN MEINEM BETT STEHT

Eine autobiografische Erzählung

aus dem Niederländischen von Lisa Mensing

Originaltitel: Ook mijn Holocaust. Een reisverslag van 6 dagen en 35 jaar

ca. 250 Seiten | Softcover | 13,7 x 20,8 cm | 18 €

erscheint im April 2023

ISBN 978-3-945644-36-2

Sparten: autobiografische Erzählung, persönliche Auseinandersetzung zu Antisemitismus und Homosexualität, biografische Auseinandersetzung mit intergenerationellen Traumata

Maurits de Bruijn verwebt den Reisebericht eines sechstägigen Israeltrips mit der Suche nach sich selbst und verknüpft seine persönliche Geschichte mit der seiner Mutter, die die Shoah überlebte.

De Bruijns Mutter wird im Alter von dreißig Jahren plötzlich von starken Panikattacken heimgesucht, die in bleibende Angststörungen münden – Traumata als Folge ihres Überlebens. Als Maurits siebenundzwanzig ist, durchlebt auch er seine erste Panikattacke, verliert den Boden unter den Füßen und muss sich neu orientieren. Eine Stütze bieten ihm aktuelle Studien über intergenerationelle Traumata, denn Maurits de Bruijn ist überzeugt davon, dass er die Ängste seiner Mutter geerbt hat.

In dem Bericht über die Reise zu sich selbst erzählt Maurits de Bruijn von all den Widerständen, denen er im Leben begegnet ist, von einem Freund, der „ganz ironisch“ eine Tasse mit Hakenkreuz im Küchenschrank stehen hat, von offenem Antisemitismus, von Homofeindlichkeit, mit der er sein ganzes Leben lang konfrontiert wurde, von seinem ältesten Bruder, der nie von einer Reise zurückgekehrt ist und von all seinen Ängsten, mit denen er tagtäglich umgehen muss.

Ein zärtlicher und nachdenklich erzählender Bericht über Identität, Traumata, Familie und Selbstfindung.

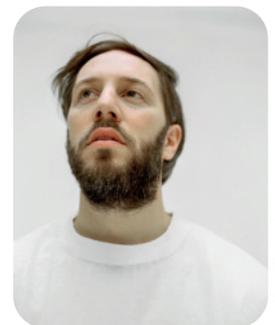
Für welche Personen ist das Buch zu empfehlen?

Für Menschen, die sich für die Shoah und ihre Nachwirkungen interessieren. Für Menschen, die mehr lernen wollen über intergenerationelle Traumata. Menschen, die eine spannende Erzählung zu einem zentralen Kapitel europäischer Gewaltgeschichte lesen wollen. Alle, die sich mit der Intersektionalität mehrerer Diskriminierungsformen beschäftigen wollen.

Maurits de Bruijn

ist Schriftsteller, queer, jüdisch, aufgewachsen in einem calvinistischen Umfeld, sensibel, lustig, ängstlich, flamboyant, Bruder eines Jungen, der verschwunden ist und Sohn einer Mutter, die als Baby den Nachbar*innen anvertraut wurde, als die Eltern und die beiden Schwestern nach Sobibor deportiert wurden.

Wie ich merkte, dass die Shoah nachts an meinem Bett steht ist sein Non-fiction-Debüt. Zuvor erschien 2012 der Roman *Broer* (dt. „Bruder“) und 2016 der Roman *De achterkant van de zon* (dt. „Die Rückseite der Sonne“). Darüber hinaus schreibt Maurits de Bruijn Kolumnen und Kommentare für die niederländische Tageszeitung *De Volkskrant*.



© Willemieke Kars

Über_setzung

Lisa Mensing arbeitet in Münster als Literaturübersetzerin und Literaturwissenschaftlerin. Sie übersetzt Prosa, Theaterstücke, Kinder- und Jugendliteratur und Poesie aus dem Niederländischen.

www.lisamensing.de



Elnaz Farahbakhsh

NAH_WEH. KURZE TEXTE UND GEDICHTE

ca. 60 Seiten | Softcover | 11,5 x 16 cm | 7 €
erscheint im April 2023
ISBN 978-3-945644-37-9

Sparten: Lyrik, Spoken Word, poetische Auseinandersetzung zu Rassismus,
Migration, Familiengeschichte

»Ich liebe euch, meine grammatikalischen ‚Fehler‘. Jeder einzelne von euch ist es wert, ihn geschrieben zu haben. Jeder einzelne von euch ist es wert gelesen zu werden. Ich habe euch herangezüchtet, jeden einzelnen ‚Fehler‘. Lasst euch nicht einreden, dass ihr fehl am Platz seid. Lasst euch nicht sagen, dass ihr überflüssig seid. Ihr seid schön, ihr seid toll, ihr dürft existieren. Ihr stellt die fehlerfreie Norm in Frage, ihr macht die Norm zum Fehler und seid so wertvoll. Ich zweifle nicht länger an meiner Sprache. Ich zweifle an den Normen.«

Nähe, Liebe und Schmerz in einem Leben zwischen Deutschland und Iran: Elnaz Farahbakhsh verfasst poetische kurze Texte, Spoken-Word-Stücke und einfühlsame Gedichte zu Migration und Familiengeschichte, Nahbeziehungen und Fernweh, Heimat und Verlassenheit, Liebe und Schmerz.

Diskriminierungen im Alltag bilden häufig den Ausgangspunkt für eine nachdenkliche und immer auch empowernd gewendete Auseinandersetzung mit den gewaltvollen Strukturen der Gesellschaft, die persönliche und soziale Nähe häufig mit viel Schmerz gestalten: nah_weh.

Eine junge neue Stimme am deutschen Poetik-Firmament.

»Daher lasst uns in Communities wachsen.

Lasst uns einander achten.

Schenken wir uns gegenseitig Heilung und Liebe.

Es ist Zeit für Veränderungen, innerlich und äußerlich.«

Für welche Personen ist das Buch zu empfehlen?

Für Personen, die sich für Lyrik und Spoken Word interessieren.

Für Menschen, die Lust haben empowernde Texte zu lesen, mit Beat und Tiefgang.

Für Menschen, die sich mitnehmen lassen wollen in eine einfühlsame wie künstlerische Auseinandersetzung mit schmerzhaften gesellschaftlichen Themen wie Rassismus, Sexismus und körperlicher Gewalt.

Elnaz Farahbakhsh

Elnaz Farahbakhsh ist ein*e queere Künstler*in, Dichter*in und Aktivist*in. Im Schreiben beschäftigt sich Elnaz mit den Themen Familie, Ancestors, Spiritualität, Flucht, Healing und Mental Health. Elnaz hat den Master „Biografisches und Kreatives Schreiben“ an der Alice Salomon Hochschule studiert, gibt Workshops in Kreativem Schreiben und macht Bildungsarbeit zu intersektionalen Themen.

Elnaz lebt in Berlin und arbeitet deutschlandweit.

Instagram: @elnaz.farahbakhsh_



© Mira Helmich

AKTUELLES PROGRAMM



9 783945 164433



Alex Marzano-Lesnevich körper_sprechen Mein genderqueeres Suchen

Alex Marzano-Lesnevich sucht das eigene Leben erzählend nach Wörtern und Konzepten ab, um sich selbst genderqueer beschreiben zu können: Wie verstehe ich mich und meinen Körper, wenn die Wörter und Bilder, die es bisher gibt, mich gar nicht meinen? Was bin ich durch die Blicke von außen und wo kann ich mich wiederfinden? Wie drücke ich mit meinem Körper die Person aus, die ich bin?

Der berührende Coming-of-Age-Essay erzählt von den Schwierigkeiten, die binäre Gesellschaftsrollen verursachen, von Wahrnehmung, Missverständnissen und Selbststempfinden.

aus dem us-amerikanischen Englisch von Linus Giese
5 € | ISBN 978-3-945644-33-1



9 783945 164317

Paul Haller, Luan Pertl und Tinou Ponzer (Hg.*innen) Inter*Pride Perspektiven aus einer weltweiten Menschenrechtsbewegung

Weltweit setzen sich Inter*-Aktivist*innen für die Rechte, Sichtbarkeit und Selbstbestimmung von intergeschlechtlichen Menschen ein. Der Sammelband „Inter*Pride“ gibt Einblicke in die sich seit den 1990er Jahren formierende, junge internationale Menschenrechtsbewegung, ihren Aktivismus und ihre Ansätze.

Inter*Pride ist die Antwort des Herausgabe-Kollektivs auf die Beschämung, Normierung und Gewalt, die intergeschlechtliche Menschen tagtäglich auf der ganzen Welt erfahren.

2. Auflage | 14 € | ISBN 978-3-945644-31-7





Lama Rod Owens
Lieben und Wut
Der Weg zur Befreiung durch Zorn

Ein dringend benötigtes, höchst aktuelles Buch zu Wegen tiefer Heilung von Diskriminierung, sozialer Veränderung und politisch-spiritueller Transformation sowie über ein Anerkennen von und produktives Arbeiten mit Wut!

Lama Rod Owens schreibt aus buddhistischer, queerer und Schwarzer Perspektive sehr persönlich, professionell und berührend. Das Buch bietet neue Ansätze eines eigenen selbstfürsorglichen Umgangs mit Wut, Hilfestellungen in schwierigen Situationen, politische Ratgebung in Krisen und für Selbstachtsamkeit.

aus dem us-amerikanischen Englisch von Astrid Ogbeiw
14 € | ISBN 978-3-945644-30-0

9 783945 644300

Tina Makereti
In der Tiefe der Wurzeln beginnt ein Singen
Roman

Wie tief ist Herkunft? Wie vielschichtig, vielstimmig und auch widersprüchlich? Was bedeutet es, Indigen und diskriminiert zu werden und gleichzeitig auch selbst Teil eines gewaltvollen Machtverhältnisses zu sein?

Der Roman Tina Makeretis eröffnet einen Blick auf ein bisher kaum behandeltes Kapitel der Geschichte Aotearoas. Er stellt komplexe und höchst aktuelle Fragen, die weit über Neuseeland hinausreichen und ein neues Licht auf die Komplexität und Wirkung von Rassismus im Leben von Individuen über Generationen hinweg werfen.

aus dem neuseeländischen Englisch von Friederike Hofert
16 € | ISBN 978-3-945644-32-4

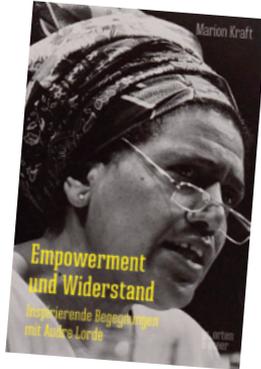


9 783945 644324

GESAMT-PROGRAMM



9 783945 644249



Empowerment und Widerstand Inspirierende Begegnungen mit Audre Lorde Marion Kraft

Diese Sammlung aus Essays zu Audre Lordes Werk veranschaulicht die Verbindungen Schwarzer Frauen über Grenzen und Unterschiede hinweg und bietet einen Überblick über das Leben, die Visionen und die Philosophie Audre Lordes.

11 € | ISBN 978-3-945644-24-9



9 783945 644034



Vertrauen, Kraft & Widerstand Kurze Texte und Reden von Audre Lorde Herausgegeben von AnouchK Ibacka Valiente

„Es sind nicht die Unterschiede, die uns hemmen, es ist das Schweigen.“
Audre Lorde

3. Auflage | 9 € | ISBN 978-3-945644-03-4



9 783945 644188



Eine Grenze bewohnen - Erinnerung dekolonisieren Essays Léonora Miano

Vier wichtige, komplexe und hegemoniale Wahrnehmungen provozierende Essays zu Identität und Geschichte, Sprache und Schreiben, Erinnerung und Selbstbestimmung in postkolonialen Zeiten.

aus dem Französischen von Lisa Wegener
11 € | ISBN 978-3-945644-18-8



9 783945 644256



Mit allem was wir leben! Ein Manifest für radikal trans*formierende Bewegungen Morgan Bassichis, Alexander Lee und Dean Spade

Ein Manifest dazu, wie aus queerer und trans* Perspektive radikal und aktivistisch Welt für alle verändert werden kann.

aus dem us-amerikanischen Englisch von Eliah Lüthi
6 € | ISBN 978-3-945644-25-6



Radikal lieben
Buddhismus, Antirassismus und Befreiung
Rev. angel Kyodo williams, Lama Rod Owens und Jasmine Syedullah
Zentrale us-amerikanische Schwarze queere buddhistische Aktivist*innen vermitteln in diesem Band Impulse für eine Transformation von Rassismus. Informativ, inspirierend, aufrüttelnd und neue Wege weisend.

aus dem us-amerikanischen Englisch von Astrid Ogbeiwi
14 € | ISBN 978-3-945644-27-0



Aktivismus heißt Verbindung.
Indigene Weisungen zur Heilung der Welt
Sherri Mitchell
Eine zentrale Indigene Stimme zu Möglichkeiten individueller und kollektiver Heilung durch konkrete Handlungen in Zeiten globaler Herausforderungen.

Aus dem us-amerikanischen Englisch von Jen Theodor
12 € | ISBN 978-3-945644-19-5



Die Grammatik der Lebendigkeit. Zwei Essays
Robin Wall Kimmerer
Der kleine Band entwirft eine neue Grammatik und neue Pronomen, die die Zentrierung auf Menschen aufgeben und stattdessen ausdrücken, wie alles Lebendige miteinander verbunden ist.

aus dem us-amerikanischen Englisch von Alakati Neidhardt
2. Auflage | 5 € | ISBN 978-3-945644-22-5

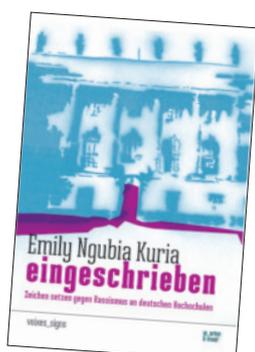


2. Auflage



Stille Macht. Silence und Dekolonisierung
Silence, Wissen und Machtstrukturen
Emily Ngubia Kessé (Hg.)
Essays zu Schweigen als Diskriminierung und als Empowerment. Vielschichtig, politisch, literarisch.

16 € | ISBN 978-3-945644-13-3



eingeschrieben
Zeichen setzen gegen Rassismus an deutschen Hochschulen
Emily Ngubia Kuria
Einführung in die Alltäglichkeit akademischer Rassismen. Empowernd und klärend.

14,95 € | ISBN 978-3-945644-01-0



3. Auflage



Zu Lieben. Lieben als politisches Handeln/ Kapitalismus entlieben

Lann Hornscheidt
Lebens- und Politikratgeber mit Texten, Erzählungen und Übungen
Die kleine persönliche Revolution der Verhältnisse im Taschenbuchformat

Wendebuch | 3. Auflage | 8 € | ISBN 978-3-945644-14-0



Blind mit Kind Episoden aus unserem Alltag

Hannah Reuter
Hannah Reuter beschreibt in ihren kurzen Berichten aus dem Alltag als Mutter mit kleinem Kind humoristisch und empowernd, was es heißt, von der Gesellschaft auf Blindheit reduziert zu werden.

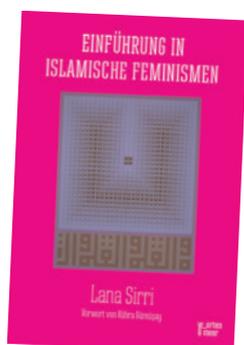
10 € | ISBN 978-3-945644-23-2



Scham umarmen. Wie mit Privilegien und Diskriminierungen umgehen?

Sannik Ben Dehler
Das 7-Tage-Programm zum Scham umarmen – mit Erklärungen und Anekdoten, kleinen Übungen und Reflexionsfragen.

2. Auflage | 8 € | ISBN 978-3-945644-15-7



Einführung in Islamische Feminismen

Lana Sirri
„Wichtige Quellen und vielstimmige Interpretationen geben Einblicke in verschiedene Positionen muslimischer Feministinnen [...] Ein wichtiges Buch!“ (Prof. Dr. Iman Attia)

2. aktualisierte und ergänzte Auflage.
11 € | ISBN 978-3-945644-07-2



Die Nähe verlieren
Roman
Dragoslava Barzut

Dragoslava Barzut verwebt in ihrem preisgekrönten Roman mit einer poetischen und höchst eigenwilligen Sprache Erinnerungen und Fragmente eines Aufwachsens vor und in einem unverständlichen Krieg, ein Sein in patriarchaler Gesellschaft, in der das Leben, die Identität und die Erinnerung gewaltvoll gebrochen und zersplittert ist.

Aus dem Serbischen von Marie Alpermann
12 € | ISBN 978-3-945644-26-3



Zeit des Schattens
Roman
Léonora Miano

Ein bahnbrechender, großartig erzählter Roman der wichtigen postkolonialen Autorin. Erzählt wird aus der Perspektive derjenigen, deren Gemeinschaften durch den europäischen Kolonialismus neue Dimensionen von Gewalt erfahren und erleiden mussten.

Aus dem Französischen von Ina Pfitzner
14 € | ISBN 978-3-945644-20-1



Kindred – Verbunden
Octavia E. Butler

Packender Science-Fiction-Roman über das rassistische System der Versklavung, familiäre Verstrickungen und gesellschaftliche Verantwortung.

16 € | ISBN 978-3-945644-05-8



Buchstabengefühle. Eine poetische Einmischung
Stefanie-Lahya Aukongo

Poesie und Spoken Word
„Poetisch-berührend, tief, aufwühlend.“

17 € | ISBN 978-3-945644-12-6



Sterne im Kopf
Eno Robin Liedtke

Eine liebevoll erzählte Geschichte mit vielen Bildern über Gefühlswelten, psychische Gesundheit und den Alltag von Kindern, deren erwachsene Bezugspersonen sich manchmal anders verhalten als sonst.

7 € | ISBN 978-3-945644-16-4





9 783945 164421



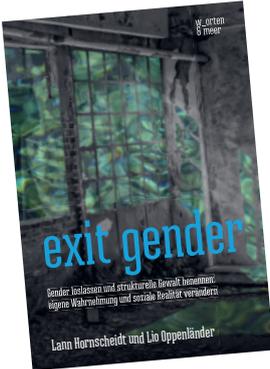
**Wie schreibe ich divers?
Wie spreche ich gendergerecht?**
Ein Praxis-Handbuch zu Gender und Sprache
Lann Hornscheidt & Ja'n Sammla

Wie können Texte, Formulare, Anreden und Gespräche so formuliert werden, dass sich auch Personen angesprochen fühlen, die sich nicht als Frauen und Männer verstehen? Das Handbuch hilft beim Formulieren in verschiedenen Alltags- und Berufssituationen – und fungiert als Nachschlagewerk und Inspirationsquelle.

2. Auflage | 8 € | ISBN 978-3-945644-21-8



9 783945 164417



Exit Gender
Gender loslassen und strukturelle Gewalt benennen:
eigene Wahrnehmung und soziale Realität verändern
Lann Hornscheidt und Lio Oppenländer

Wie ist es möglich aus Geschlechtsidentität/Gender auszu- steigen? Was macht das mit Individuen und wie verändert es Gewaltstrukturen in der Gesellschaft?

2. Auflage | 11 € | ISBN 978-3-945644-17-1



9 783945 164429



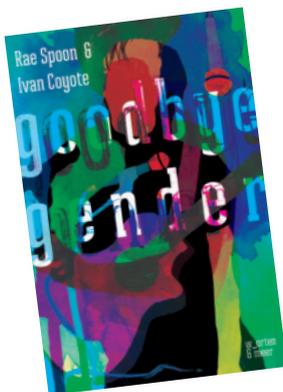
**Lann Hornscheidt:
Sprachhaltung zeigen!**
Ein Argumentationsleitfaden für diskriminierungskritisches
Sprechen und Schreiben

Lann Hornscheidt zeigt: Diskriminierungskritische sprachliche Veränderungen sind eine Frage der Haltung. Eine Haltung, die Respekt in den Mittelpunkt stellt und zu einer respektvollen Gesellschaft beiträgt. Das eigene sprachliche Handeln zu verändern ist die eigene alltägliche Revolution der Verhältnisse. Das Buch empowert diejenigen, die ihren Sprachgebrauch ernst nehmen und inspiriert die, die sich durch ihr eigenes Sprachhandeln auf den Weg zu einer gesellschaftlichen Veränderungen begeben wollen.

8 € | ISBN 978-3-945644-29-4



9 783945 164402



Goodbye Gender
Rae Spoon & Ivan Coyote
Kurze autobiographische Geschichten vom Sich-Nicht- Zurechtfinden in Gender und Genderrollen, vom Versuchen und Scheitern, Gender als Kategorie zu verabschieden.

2. Auflage | 14,95 € | ISBN 978-3-945644-02-7

w_orten & meer GmbH
Verlag für verbindendes
diskriminierungskritisches Handeln

Süderende 86
18565 Insel Hiddensee

www.wortenundmeer.net
kontakt@wortenundmeer.net

Design: www.zankoloreck.de

Auslieferung:

Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH
Königstraße 43
26180 Rastede

info@werkstatt-auslieferung.de
bestellung@werkstatt-auslieferung.de

Tel.: 04402-9263-0
Bestell-Fax.: 04402-9263-50